

FEIDAL Silikat-Fixativ

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.
 Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Grundier- und Verdünnungsmittel auf Silikatbasis, für egalisierende und verfestigende Grundanstriche auf porösen, saugenden, leicht sandenden mineralischen Putzen, Kalksandstein-Mauerwerk und Porenbeton. Auch als Verdünnungsmittel von Silikatfarben zur KonsistenzEinstellung einzusetzen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für innen und außen ▪ Zum Grundieren und Verdünnen ▪ Mit hoher Verdünnungsreserve ▪ Wetterbeständig ▪ Wasserabweisend im System nach DIN 4108 ▪ Extrem diffusionsfähig ▪ CO₂-durchlässig ▪ Sehr gut verfestigend, ▪ Wasserverdünnbar und geruchsarm. ▪ Emissionsminimiert
Farbton	Transparent
Gebindegröße	5 l
Verbrauch	Durchschnittlich ca. 70 ml/m ² unverdünntes Konzentrat pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C, für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Verarbeitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Nichthaftende Altanstriche entfernen. Im Innenbereich Leimfarben und Makulaturreste abwaschen. Nicht für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Bei stark saugenden bzw. leicht sandenden Untergründen das Material nass-in-nass verarbeiten bis zur Sättigung. Es darf jedoch kein geschlossener, glänzender Film entstehen.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
------------	---------------	-------------

Putze der Mörtelgruppen P II und PIII	Neue Putze 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden, ausgetrocknet und fluatiert sein. Auf groben, porösen, sandenden, saugenden Putzen einen Grundanstrich mit durchführen.	FEIDAL Silikat-Fixativ
Beton	Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie meh-lende, sandende Substanzen entfernen.	FEIDAL Silikat-Fixativ
Alte, tragfähige Silikatbeschichtungen und Silikatputze	Reinigen und ggf. grundieren	FEIDAL Silikat-Fixativ
Schimmel-, moos- oder algen-befallenen Flächen	Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen und nachwaschen. Flächen mit FEIDAL Schimmel-Ex nachbehandeln und gut trocknen lassen.	/
Flächen mit Salzausblühungen	Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfer-nen und einen Grundanstrich ausführen. Bei der Beschichtung von Flächen mit Salzausblühungen kann für eine dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühung keine Gewähr übernommen werden.	/
Gipsbauplatten und Gipskartonplatten	Spachtelgrate abschleifen. Auf saugenden Platten einen Grundanstrich durchführen.	FEIDAL Silikat-Fixativ
Putze der Mörtelgruppe IV Gips- und Fertigputz	Sinterhaut schleifen und entstauben,	FEIDAL Silikat-Fixativ
Leimfarbenanstriche	Leimfarbenanstriche sind erkennbar, wenn die Be-schichtung angefeuchtet wird und sich mit einem dunklen Tuch beim Abwischen weiße Verfärbungen zeigen. Hier ist ein grundreines Abwaschen erforder-lich.	FEIDAL Silikat-Fixativ
Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, und Fettflecken	Verschmutzte Flächen mit warmem Wasser und fettlösendem Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen.	/

Verdünnung

Mit Wasser verdünnen.

Auftragsverfahren

Vor Verarbeitung gut durchrühren.
 Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten. Normal saugende Untergründe 1:1 mit Wasser verdünnt, stark saugende Untergründe unverdünnt bis zur Sättigung. Die Menge der Wasserzugabe ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes, sollte aber das Verhältnis 1:1 nicht überschreiten.

Umgebung der Anstrichflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Metall und Lackierungen sorgfältig abdecken. Spritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei starkem Wind, insbesondere bei Walz- oder Spritzauftrag, Abdeckungen am Gerüst anbringen.

Auftrag möglichst durch Streichen. Die Verarbeitung ist auch durch Rol-len oder Spritzen mit geeigneten Spritzgeräten möglich; dies setzt je-doch einen einwandfrei tragfähigen Untergrund voraus.

Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte Oberflächentrocken nach ca. 2-4 Stunden Überstreichbar nach ca. 10 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen. ▪ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprüheräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.

Produkthinweise

Bindemittelart	Acrylat- Dispersion, Wasserglas
Inhaltsstoffe	Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Wasser, Additive.
Dichte	Ca. 1,05 g/cm ³
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 15 g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2, bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
GISCODE	BSW40
Lagerung	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Haltbarkeit bei ordnungsgemäßer Lagerung: ungeöffnetes Gebinde: 2 Jahre
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information Stand 05/2018